

## Beschreibung - AUTOSET Display: (**AUTO**)

Diese Funktion wird benutzt, um die optimalen Werte für den Automatikbetrieb zu setzen, danach werden die Durchschnittswerte für das DREHMOMENT, ARBEITSZEIT und VERLANGSAMUNG (Softlauf) gesetzt. Zur Durchführung *des Autosets* gehen Sie wie folgt vor:

a) Vergewissern Sie sich, dass im Manöverbereich der Flügel keinerlei Hindernisse vorliegen, nötigenfalls sperren Sie den Bereich ab, um zu verhindern, dass keine Personen, Tiere, Autos usw. Zutritt haben. Während der Autoasetphase ist die Quetschsicherung nicht eingeschaltet.

b) Wählen Sie **AUTO** aus und drücken Sie Taste **OK**.

c) Wählen Sie mit der Taste <+> oder <-> das Untermenü **NOLS** für die Lince400-24V aus!

(NOLS: der Motor ist ohne Endschalter- Anlage läuft nach Zeitsegmenten einschließlich Softlauf mit Stromüberwachung als Hinderniserkennung)

d) Dann drücken Sie **OK**, um die Autoaset-Phase zu starten.

Die Zentrale führt eine Reihe von Manövern durch, um den Weg der Flügel zu erkennen und für die Konfiguration der Parameter.

Zu Beginn werden beide Flügel in Offenstellung (AUF) gebracht, nach einigen Öffnungs- und Schließungsmanöver mit unterschiedlichen

Geschwindigkeiten und mit einer oder beiden Flügeln zeigt die Zentrale die Meldung : " **OK** " an. Wenn der Vorgang ohne positives Ergebnis

bleibt, wird die Meldung **ERR**. Wiederholen Sie den Vorgang erneut, nachdem Sie die Verkabelungen überprüft haben und sicher sind, dass keine Hindernisse vorliegen.

Im Fall, dass die Parameter TM1/TM2 oder die Geschwindigkeit geändert werden, wiederholen Sie den Autoasetvorgang.

Während der Vorgänge zeigt das Display einige Ziffern an: **OP M1 / OP M2** während der Öffnung des Motors 1 oder 2 und **CL M1 / CL M2**

während der Schließung des Motors 1 oder 2. Das muß mit der Konfiguration übereinstimmen, ansonsten **Umpolen** der Motoren notwendig.